

PLENARVORTRAG



Diversität - nur in der Gesellschaft oder auch im Klassenraum?

Referent: Puneet Kaur

Format: online

Dauer: 10:30 - 11:15

Wir leben alle zunehmend in einer Welt, wo Menschen weite Entfernungen zurücklegen, um eine neue Heimat zu finden. Manche wandern aus für eine bessere Zukunft und andere um näher an ihrer Familien zu sein. Es gibt Gruppen, die auswandern bzw. fliehen müssen, weil sie politisch verfolgt werden, wiederum andere, die wegen der Konsequenzen von Umweltschäden wie Überschwemmung oder Dürre fliehen müssen.

In der Vergangenheit gab es Menschen, die gegen ihren Willen in ein neues Land ziehen mussten. Man denke da an die Afrikaner, die als Sklaven nach Amerika kamen oder an die Plantagenarbeiter, die z.B. von Indien nach Fiji, Südafrika, Surinam und auch in die Karibik kamen.

Jeder der seine Heimat wechselt, nimmt in der einen oder anderen Form seine Kultur in die neue Heimat mit, wo er/ sie mit einer neuen fremden Kultur konfrontiert wird. Wie und wo treffen sich diese Kulturen, wenn die Anzahl der Eingewanderten eine bestimmte kritische Masse erreicht hat. Die Geschichte zeigt, wenn die zwei oder mehr Kulturen nicht zusammenkommen, kann es (gewaltige) Auseinandersetzungen oder sogar zu Bürgerkriegen führen.

Wie kommen diverse Menschen in eine Kultur zusammen. Müssen Migranten sich der Kultur/ den Kulturen, die sie vorfinden anpassen oder sollte es eher nicht eine Verschmelzung geben?

Mit dieser Problematik und was Diversität für Konsequenzen für unseren Deutschunterricht haben sollte, will ich mich in meinem Vortrag auseinandersetzen.

BLOCK I - live



Mit Apps, Tools und E-tivities guten Unterricht fördern

Referent: Nedim Livnjak

Format: live

Dauer: 12:00 – 13:30

Teil 1: Die Teilnehmenden reflektieren ihren eigenen Unterricht im Hinblick auf den Einsatz von verschiedenen Apps und Tools. Dabei geht es vor allem um die Frage, wann der Einsatz von der jeweiligen App / von dem jeweiligen Tool sinnvoll und effektiv ist. Die Teilnehmenden werden auch in Kleingruppen arbeiten, einige Apps und Tools selbst ausprobieren und davon berichten. Dazu bekommen sie auch eine Sammlung von verschiedenen Links (Apps/Tools) mit konkreten Vorschlägen für den Einsatz.

Teil 2: Die Teilnehmenden versuchen, den Begriff "E-tivities" zu definieren und lernen auf interaktive Art und Weise das Fünf-Stufen-Modell von Gilly Salmon kennen, das vor allem für die Online-Phase des Unterrichts relevant ist.



Lehr(er)kompetenzen - Was macht eine "gute" Lehrkraft aus

Referent: Džemilamna Džananović

Format: live

Dauer: 12:00 – 13:00

Jede verantwortungsvolle Lehrkraft stellt sich immer wieder die Frage, ob ihr Unterricht den Normen und Prinzipien des modernen Unterrichts entspricht, ist sie mit ihren Kompetenzen den vielen Herausforderungen gewachsen? Und wenn diese Herausforderungen so extrem sind, wie sie uns in den Pandemiezeiten begegnen sind, umso öfter stellen sich die Lehrkräfte diese Fragen und die Antworten lassen sie vielleicht manchmal an eigenen Kompetenzen zweifeln. Es ist daher wichtig, eigene Kompetenzen immer wieder zu überprüfen und versuchen einzuschätzen, welche Kompetenzen benötigt man noch, welche sollten noch durch Weiter- und Fortbildungen oder den Austausch mit KollegenInnen erweitert werden, um den Normen eines zeitgemäßen Fremdsprachenunterrichts und den Prinzipien lebenslangen Lernens sowie den Herausforderungen des aktuellen Augenblicks entsprechen zu können.

In Antwort darauf bietet dieser Vortrag einen geschichtlichen Überblick der Forschungsparadigmen, Vorstellung einiger gängigen Kompetenzmodelle (Kompetenzfelder nach Beer, Deutsche Bildungsstandards der KMK, EU Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen, eine kurze Vorstellung des Beitrags der Hatty-Studie zur Lehrer- und Unterrichtsforschung...)

Präsenzunterricht in Corona-Zeiten: Aktive Lernende trotz Maske und Abstand

Referent: Tanja Pavlović

Format: live

Dauer: 12:00 – 13:00

Infolge der Coronakrise wurde der Unterricht weltweit auf verschiedene Onlineformate umgestellt. Wenn man jedoch zurück in das "Live-Klassenzimmer" kommt, gelten fast überall aktuelle Regeln wie Maskenschutzpflicht und Abstand halten. Möchte man mit Lernenden eine Übung z.B. im Karussell (Kugellager) machen, sollte man sich als Lehrkraft zunächst überlegen, wie das durchzuführen wäre. Ohne Verletzung geltender Regeln. Mit welchen konkreten Techniken, Aktivitäten und Tools kann man trotz gewisser empfohlener Distanz Nähe schaffen und die Lernenden zu einer aktiven Beteiligung am Unterricht bewegen? Lass uns testen....

Gibt es denn den fertigen Lehrer ? Wann hat man es geschafft, Meister seines Berufes zu sein? Das Europäische Profilraster (EPR) ist die Antwort.

Referent: Adriana Švraka

Format: live

Dauer: 12:00 – 13:30

Wie können wir als Berufsanfänger oder als alte Hasen die Vielzahl an Anforderungen und Kompetenzen strukturieren, um über unsere eigene Situation zu reflektieren?
Wie kann ich meinen eigenen IST-Stand festlegen ohne mich durch komplizierte Lehrwerke, Testbeschreibungen und Handbüchern durchzuwälzen?
EPR stellt zentrale Kompetenzen von Sprachlehrenden oder angehenden Sprachlehrenden über sechs Entwicklungsphasen dar und bietet angehenden und aktiven Fremdsprachenlehrkräften eine Übersicht über Kompetenzbereiche und Entwicklungsmöglichkeiten.
Sie können mithilfe des Profilrasters Ihre eigenen Kompetenzen einschätzen und als Fortbildner oder Leitung einer Bildungsinstitution können Sie mit dem Profilraster Fortbildungsbedarf ermitteln und institutionelle Weiterentwicklung vorantreiben.
Das Handbuch sowie das Raster des EPR gibt es nicht nur als Printprodukt, sondern hat noch die praktische Funktion, dass es ihn kostenlos im Internet gibt.
Wie funktioniert nun für uns das Egrid (digitale Version) und EPR? Wir werden in diesem Workshop alle Fragen beantworten.

BLOCK II - online

Hueber
Freude an Sprachen

Mit spielerischen Impulsen nachhaltige Lernerfolge erzielen

Referent: Stefanie I. Fischer

Format: online

Dauer: 12:30 – 14:00

Sprachen lernen funktioniert am besten mit Emotionen. Spielerische Impulse sorgen für Bewegung im Unterricht und eignen sich hervorragend, um die Vorstellungskraft anzuregen und den Lernprozess mit Emotionen zu verknüpfen. Außerdem erhöhen spontane und freie Spielszenen die Konzentration und sorgen für viel Spaß im Unterricht. Die modernen Lehrwerke des Hueber Verlags bieten viele Anregungen, um den Unterricht durch theatrale Elemente aufzulockern und einen Spracherwerb in nahezu authentischen Situationen zu ermöglichen. Lernen Sie in diesem Workshop verschiedene theaterpädagogische Methoden kennen und unterstützen Sie Ihre Lernenden dabei, auf spielerische Weise nachhaltige Lernerfolge zu erzielen.


ZfA
Deutsche Auslandscholarbeit
International

Argumentieren als Herausforderung unserer Zeit

Referent: Christian Hardt

Format: online

Dauer: 12:30 – 14:00

Unsere Zeit zeichnet sich durch eine fortschreitende Schnellebigkeit aus. Ein heutiges Smartphone bringt weit über 100 Millionen Mal die Leistung eines Rechners im Apollo-Mondprogramm der NASA. Von dieser Beschleunigung bleibt die Sprache nicht unberührt. Sprache findet daher heute oftmals nur noch in verkürzten Formen statt, sie soll dabei den Gesprächspartner beeindrucken, manipulieren, bestenfalls noch überreden. Eine Vielzahl von Beispielen dafür findet man in öffentlichen Fernsehtalkshows, Werbesendungen und Influencervideos. In dem Workshop geht es um die Frage, wie die Schule heutzutage Lernenden Kommunikationskompetenzen vermitteln kann, die sie befähigen einen eigenen Standpunkt fundiert zu formulieren und dabei argumentativ zu untermauern. Praktische Methoden und angeleitete Übungen stehen dabei im Vordergrund.



Didaktisierung der Materialien im Online-Format

Referent: Danijela Vranješ

Format: online

Dauer: 12:30 – 13:30

In meinem Vortrag möchte ich näher bringen, wie ich die Materialien, die ursprünglich für den traditionellen Unterricht erstellt wurden, in den Online-Format übertragen habe. Dabei handelt es sich um den Unterricht im universitären Kontext, nämlich um Sprachübungen im ersten und im zweiten Studienjahr.

Insbesondere werde ich auf folgende Punkte eingehen:

- Die Problematik der Arbeit mit traditionellen Materialien im Online-Unterricht;
- Der Prozess der Übertragung in den Online-Format;
- Digitale Tools (Webseiten, Apps, Plattformen), von denen im Unterricht Gebrauch gemacht wurde;
- Vorteile und Nachteile der neu didaktisierten Materialien;
- Endergebnisse und Schlussfolgerung.

Kroatischer **K** Hrvatsko društvo
Deutschlehrer **D** učitelja i profesora
Verband **V** njemačkog jezika

Digitale Bildungsinhalte

Referent: Mirjam Blažević

Format: online

Dauer: 12:30 – 13:30

Digitale Bildungsinhalte (DOS) sind auf der Plattform des Kroatischen Hochschul- und Forschungsnetzes - CARNET verfügbar.

Das Projekt wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert und mit seinen Inhalten deckt etwa 60% des jährlichen Curriculums für Deutsch.

DOS für die für die fünfte Klasse der Grundschule und die erste Klasse Gymnasiums besteht aus 105 Unterrichtsstunden, geteilt in Module und Unterrichtseinheiten für Anfänger und Fortgeschrittene, inklusive Wiederholung und Selbsttest nach jeder Einheit, Aktivitäten für selbständige Arbeit, Aktivitäten für Neugierige und Selbsttest nach jedem Modul.

Die Werkstatt besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil wird die Hauptautorin das Projekt vorstellen und im zweiten Teil werden die Teilnehmenden ausprobieren, wie alles funktioniert.

BLOCK II - live



Mit Apps, Tools und E-tivities guten Unterricht fördern

Referent: Nedim Livnjak

Format: live

Dauer: 14:30 – 16:00

Teil 1: Die Teilnehmenden reflektieren ihren eigenen Unterricht im Hinblick auf den Einsatz von verschiedenen Apps und Tools. Dabei geht es vor allem um die Frage, wann der Einsatz von der jeweiligen App / von dem jeweiligen Tool sinnvoll und effektiv ist. Die Teilnehmenden werden auch in Kleingruppen arbeiten, einige Apps und Tools selbst ausprobieren und davon berichten. Dazu bekommen sie auch eine Sammlung von verschiedenen Links (Apps/Tools) mit konkreten Vorschlägen für den Einsatz.

Teil 2: Die Teilnehmenden versuchen, den Begriff "E-tivities" zu definieren und lernen auf interaktive Art und Weise das Fünf-Stufen-Modell von Gilly Salmon kennen, das vor allem für die Online-Phase des Unterrichts relevant ist.



Gibt es denn den fertigen Lehrer ? Wann hat man es geschafft, Meister seines Berufes zu sein? Das Europäische Profiliraster (EPR) ist die Antwort

Referent: Adriana Švraka

Format: live

Dauer: 14:30 – 16:00

Wie können wir als Berufsanfänger oder als alte Hasen die Vielzahl an Anforderungen und Kompetenzen strukturieren, um über unsere eigene Situation zu reflektieren?

Wie kann ich meinen eigenen IST-Stand festlegen ohne mich durch zu komplizierte Lehrwerke, Testbeschreibungen und Handbüchern durchzuwälzen?

EPR stellt zentrale Kompetenzen von Sprachlehrenden oder angehenden Sprachlehrenden über sechs Entwicklungsphasen dar und bietet angehenden und aktiven Fremdsprachenlehrkräften eine Übersicht über Kompetenzbereiche und Entwicklungsmöglichkeiten.

Sie können mithilfe des Profilirasters Ihre eigenen Kompetenzen einschätzen und als Fortbildner oder Leitung einer Bildungsinstitution können Sie mit dem Profiliraster Fortbildungsbedarf ermitteln und institutionelle Weiterentwicklung vorantreiben.

Das Handbuch sowie das Raster des EPR gibt es nicht nur als Printprodukt, sondern hat noch die praktische Funktion, dass es ihn kostenlos im Internet gibt.

Wie funktioniert nun für uns das Egrid (digitale Version) und EPR? Wir werden in diesem Workshop alle Fragen beantworten.

Präsenzunterricht in Corona-Zeiten: Aktive Lernende trotz Maske und Abstand

Referent: Tanja Pavlović

Format: live

Dauer: 14:30 - 15:30

Infolge der Coronakrise wurde der Unterricht weltweit auf verschiedene Onlineformate umgestellt. Wenn man jedoch zurück in das "Live-Klassenzimmer" kommt, gelten fast überall aktuelle Regeln wie Maskenschutzpflicht und Abstand halten. Möchte man mit Lernenden eine Übung z.B. im Karussell (Kugellager) machen, sollte man sich als Lehrkraft zunächst überlegen, wie das durchzuführen wäre. Ohne Verletzung geltender Regeln. Mit welchen konkreten Techniken, Aktivitäten und Tools kann man trotz gewisser empfohlener Distanz Nähe schaffen und die Lernenden zu einer aktiven Beteiligung am Unterricht bewegen? Lass uns testen....

Bewerten: Lass mal sehen, was du kannst?

Referent: Marija Grubešić Barać

Format: live

Dauer: 14:30 – 16:00

Folgendes wird beantwortet:

- Warum bewerten wir?
- Was bewerten wir?
- Wie bewerten wir?
- Was sind die Kriterien?

Im WS wird offen über Bewertungsarten und Kriterien gesprochen. Beispiele aus dem International Baccalaureate werden dargestellt. Der WS dient dazu, um den Lehrkräften zu zeigen, warum man sich auf das Wissen und nicht auf das Unwissen des Schülers konzentrieren soll und wie man trotzdem fair bewerten kann. Der Online-Unterricht findet auch seinen Platz in diesem WS, so werden auch einige Tipps und Tools zum Thema Online-Bewerten gezeigt.

BLOCK II - online

DAAD

Wortschatzübungen im App-Format selbst erstellen

Referent: Martin Schönemann

Format: online

Dauer: 14:45 - 16:15

Ein gut ausgebauter Wortschatz ist unerlässlich, um die vier sprachlichen Fertigkeiten zu meistern. Dafür muss der Wortschatz nicht nur sehr breit, sondern auch sehr gut im mentalen Gedächtnis verankert sein. Dies erreicht man durch zahlreiche und vielseitige Übungen. Im Unterricht gibt es dafür oft jedoch nicht genug Zeit. Daher soll in diesem Workshop gezeigt werden, wie Lehrende die kostenlosen Tools von learningapps.org nutzen können, um leicht ansprechende und zielführende Wortschatzübungen zu erstellen, die die Schüler:innen am Smartphone oder Computer zu Hause bearbeiten können. Die Teilnehmer:innen arbeiten praktisch mit learningapps.org und erfahren darüber hinaus, wie eine sinnvolle Übungssequenz aussehen kann. Für den Workshop benötigen die Teilnehmenden Laptops.



Zum Ausdruck bringen, aber wie? – Kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten als Herausforderung im Unterrichtsprozess

Referent: Nermana Hajrulahović

Format: online

Dauer: 14:45 - 16:15

Zum Ausdruck bringen, aber wie? – Kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten als Herausforderung im Unterrichtsprozess

Im Zeitalter der Internationalisierung, wo die räumlichen Grenzen schwinden, können kulturelle Unterschiede eine Verständnisbarriere darstellen, aber auch ein Werkzeug zur besseren Kommunikation sein. In diesem Workshop eignen Sie sich Methoden an, mit denen Sie Ihre Lerner/innen dazu bringen, Gefühle, Zustände und Lebenssituationen mit Hilfe von Redewendungen bildlich auszudrücken. Sie erfahren, wie kulturelle und damit auch sprachliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Sprachbarrieren brechen, das Sprachenlernen erleichtern und eigenes Wissen erweitern können. Sie bekommen zahlreiche Ideen für den Einsatz der Redewendungen in Ihrem Unterricht.

Referent: Džemilamna Džananović

Format: online

Dauer: 14:45 – 15:45

In diesem Workshop präsentiere ich am konkreten Beispiel aus meiner Unterrichtspraxis, wie mit dem Microsoft OneNote der Lernfortschritt der Lernenden in verschiedenen Kategorien dokumentiert und verfolgt werden kann und wie auf dieser Grundlage auch die Leistungsbeurteilung/Benotung vorgenommen wird. Den Teilnehmenden am WS wird zuerst das Tool selbst und einige Möglichkeiten seiner Anwendung im Unterricht vorgestellt und anschließend die authentischen Beispiele aus meinem Unterricht sowie die Ergebnisse einer Umfrage unter meinen Schülern, in der sie ihre Kommentare zu dieser Art der Verfolgung von Lernfortschritten und anschließenden Leistungsbeurteilung äußern.

Während der Vorstellung meiner Arbeit mit One Note erhalten die Teilnehmenden am WS auch Einsicht in zahlreiche Beispiele der formativen Evaluation mit verschiedenen digitalen Tools, die ich in meiner Unterrichtspraxis verwende und erhalten somit Ideen für ihren eigenen Online- oder Präsenzunterricht.

Referent: Regina Mörtl

Format: online

Dauer: 14:45 – 15:15

Ziel des 10-minütigen Kurzvortrages ÖSD digital ist die Präsentation aktueller Entwicklungen im Bereich Digitalisierung beim ÖSD. Konkret werden das kostenlose Tool ÖSD Test-Training digital, die Probeprüfung online und die ÖSD-Akademie, eine E-Learning-Plattform, auf welcher die ÖSD-Prüferschulung durchgeführt wird, vorgestellt sowie ein Ausblick auf das in Planung befindliche Angebot von digitalen Prüfungsmöglichkeiten gegeben.